

Patienten-Information

Wie läuft die Implantation ab?

Das Implantat wird unter örtlicher Betäubung, auf Wunsch auch unter Vollnarkose, in den Kieferknochen eingesetzt. Das Implantat braucht einige Monate, bis es fest mit dem Kieferknochen verwachsen ist. Für diese Zeit erhalten Sie einen provisorischen Zahnersatz. Nach der Einheilphase wird der endgültige Zahnersatz mit dem Implantatkörper fest verbunden.



Was kosten Implantate?

Da jede Implantation individuell auf den Patienten zugeschnitten ist, können keine allgemein gültigen Richtwerte für die anfallenden Kosten genannt werden. Die Kosten sind u. a. abhängig von der Anzahl der Implantate und der Art des Zahnersatzes. Wenn Sie sich für Implantate interessieren, erhalten Sie nach einer umfassenden Voruntersuchung und Beratung Ihr individuelles Angebot.



Was muss man als Träger eines Zahnimplantates beachten?

Ganz entscheidend für den Langzeiterfolg einer Implantat-Versorgung ist die regelmäßige Betreuung und Nachsorge in der Praxis. Dazu gehören auch Ihre konsequente, sorgfältige Mundhygiene zu Hause und die regelmäßige Teilnahme an unserem professionellen Prophylaxeprogramm in der Praxis.



Welche Vorteile bieten mir Zahnimplantate?

- Der Kieferknochen bildet sich nicht zurück, sondern bleibt stabil.
- Die Nachbarzähne müssen nicht beschliffen werden, wie bei herkömmlichen Brücken.
- Keine Entzündungen durch Druckstellen und keine Beschädigung gesunder Zähne durch Klammern, wie dies bei Prothesen teils der Fall sein kann.
- Fester belastbarer Zahnersatz, der nicht verrutscht und nicht herausfällt.
- Implantatgetragener Zahnersatz steigert in hohem Maße den Kaukomfort, die Ästhetik, Ihr Wohlbefinden und dadurch Ihre Lebensqualität.



Notizen zu Ihren persönlichen Fragen


